Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 142. Sonnabend, den 20. Juni 1840.

Sonntag, den 21. Juni 1840, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 25. Juni, Wochenpredigt Herr Archid. Dr. Kniewel. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 5 (fünf) Uhr Bibel-Erklärung Derselbe. Sonnabend, den 27. Juni, Mittags 1 Uhr Beichte.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Den 25. Juni Wochenpredigt Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Anfang 8 Uhr. Herr Vicar. Juretschke Deutsch. Anfang 10 Uhr. Donnerstag, den 25., Herr Pfarrer Landmesser.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Dienstag, den 23. Juni Prüfung der Confirmanden. Anfang um 9 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarrer Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Grabowski.

St. Petri und Pauli. Vormittag, Militair-Gottesdienst, Herr Divisions-Prediger Hercke. Anfang halb 10 Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Superintendent Ehwalt. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 20. Juni, 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Prediger Blech. Mittwoch, den 24. Juni, Wochenpredigt Herr Prediger Blech. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius Polnisch.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 20. Juni, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 24. Juni, Wochenpredigt Herr Prediger Karmann. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag und Nachmittag Herr Pastor Fromm. Donnerstag, den 25. Juni, Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 9 Uhr.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

Spendhaus. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Schaper. (Anfang halb 10 Uhr.)

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pfarrer Dragheim aus Käsemark.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill. Anfang 9½ Uhr.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Probst Gontz. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. Juni 1840.

Die Herren Kaufleute Hassenclever aus Aachen und Krause aus Berlin, log. im engl. Hause. Herr Steuerrath Hauschtek nebst Gemahlin und Fräulein Tochter aus Elbing, Frau Wittwe Alsen nebst Familie aus Steklin, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer Baron v. Nordeck aus Einlage, Herr Bäcker Schultz aus Lauenburg, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachung.

1. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen für den Zeitraum vom 1. Januar bis incl. ultimo Dezember 1839 an folgende Kassen:

1) die Kasse des 4ten Infanterie-Regiments,
2) " " " 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
3) " " " 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
4) " " " Füsilier-Bataillons 4ten " "
5) " " " 5ten Infanterie-Regiments,
6) " " " 1sten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,

7) die Kasse des 2ten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
8) = = = Füsilier- = = = =
9) = = = 33sten Infanterie-Regiments,
10) = = = 1sten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments,
11) = = = 2ten = = = = incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
12) = = = 1sten combinirten Reserve-Bataillons, incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
13) = = = 5ten Kürassier-Regiments,
14) = = = 1sten (1sten Leib-) Husaren-Regiments,
15) = = der Handwerks-Kompagnie 1sten Artillerie-Brigade,
16) = = = 1sten Pionier-Abtheilung,
17) = = = 2ten Invaliden-Kompagnie,
18) = = des 3ten Bataillons (Konitzschen) 1sten Garde-Landwehr-Regiments,
19) = = = = = (Thornschen) 4ten Provinzial-Landwehr-Regiments,
20) = = = 1sten = (Danzigschen) 5ten = = =
21) = = = 2ten = (Marienburgschen) 5ten = = =
22) = = = 3ten = (Pr. Stargardtschen) = = = =
23) = = der 2ten Divisions-Schule,
24) = = des Kadetten-Instituts zu Culm,
25) = = der Artillerie-Werkstätte zu Danzig,
26) = = = Artillerie-Depots zu Danzig,
27) = = = = = = Graudenz,
28) = = = = = = Thorn,
29) = = der Polnischen Arbeiter-Abtheilung zu Graudenz,
30) = = des Montirungs-Depots zu Graudenz,
31) = = = Allgemeinen Garnison-Lazareths zu Danzig,
32) = = = = = = = Graudenz,
33) = = = = = = = Thorn,
34) = = = Garnison-Lazareths zu Conitz,
35) = = = = = = Riesenburg,
36) = = = = = = Dt. Eylau,
37) = = = = = = Elbing,
38) = = = Garnison-Lazareths zu Pr. Stargardt,
39) = = = = = = Rosenberg,
40) = = = = = = Mewe,
41) = = = Proviant-Amts zu Danzig, incl. der Reserve-Magazin-Rendantur zu Marienburg,
42) = = = Proviant-Amts zu Graudenz, incl. der Magazin-Rendantur zu Mewe und des Special-Magazin-Depots zu Culm,
43) = = des Proviant-Amts zu Thorn,

(1)

44) die Kasse der Garnison-Verwaltung zu Danzig,
45) " " " " " " Weichselmünde,
46) " " " " " " Festung Graudenz,
47) " " " " " " Thorn,
48) " " " magistratualischen Garnison-Verwaltung zu Bischofswerder pro 1820 bis 1839 incl.
49) " " " dito zu Dt. Eylau, desgleichen,
50) " " " " " Freystadt "
51) " " " " " Graudenz "
52) " " " " " Conitz "
53) " " " " " Marienwerder "
54) " " " " " Mewe "
55) " " " " " Neuenburg "
56) " " " " " Riesenburg "
57) " " " " " Rosenberg "
58) " " " " " Strasburg "
59) " " " " " Elbing "
60) " " " " " Marienburg "
61) " " " " " Pr. Stargardt "

ist auf Antrag der Königl. Intendantur des 1sten Armee-Corps ein Termin auf

den 1. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem ernannten Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Wittmütz im hiesigen Oberlandesgerichts-Geschäfts-Lokale angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger besagter Kassen unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß sie nach fruchtlosem Ablaufe des Termins ihrer Ansprüche und Forderungen an die gedachten Kassen verlustig sein und nur an die Person desjenigen, mit welcher sie contrahirt haben, sollen verwiesen werden.

Marienwerder, den 3. März 1840.

Civil-Senat des Königlichen Oberlandesgerichts.

AVERTISSEMENTS.

2. Die Frau Emma Juliana geb. Ramson verehelichte Müller Johann Göschel aus Conradshammer, hat die bisher wegen ihrer Minorennität ausgesetzte Gemeinschaft der Güter, wie des Erwerbes, auch für die Folgezeit ihrer Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 29. Mai 1840.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

3. Die vom Danziger Kreise Behufs der Landwehr-Uebung zu gestellenden Pferde sollen auch in diesem Jahre für Rechnung des Kreises, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung angekauft werden und es ist dazu ein Termin auf

Montag den 6. Juli c. Vormittags 9 Uhr
angesetzt, welcher hier in Praust abgehalten werden soll. Es werden daher die Eigenthümer von Pferden, die den bekannten Forderungen entsprechen eingeladen, dieselben an dem gedachten Tage zum Verkauf zu stellen.

Die Bedingungen werden in dem Termine bekannt gemacht werden, die Hauptbedingung wird jedoch schon jetzt zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Verkäufer der Pferde dieselben bis zum Tage der Ablieferung in gutem Futterstande erhalten und für jeden Fehler aufkommen müssen.

Nach beendigter Uebung werden die Pferde wieder verkauft werden.

Praust, den 15. Juni 1840.

Die kreisständische Commission
zum An- und Verkauf der Landwehr-Uebungs-Pferde.

Entbindung

4. Die heute früh 2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau geb. Reichmann von einem gesunden Sohne, beehrt sich allen Theilnehmenden, statt besonderer Meldung gehorsamst anzuzeigen.

Königsberg, den 16. Juni 1840. Hermenau,
Regierungs-Sekretair und Rendant.

Verbindung.

5. Unsere am 9. d. M. vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns theilnehmenden Freunden und Bekannten hiedurch ganz ergebenst anzuzeigen.

Wriezen a. O., den 10. Juni 1840. Amalie Kühnert
geb. Danneberg,
Eduard Kühnert.

Todesfall.

6. Sanft entschlief gestern, nach 3-jährigen Leiden, unser geliebte Sohn, Bruder und Schwager Otto Eduard Müller im 34sten Lebensjahre. Statt besonderer Meldung zeigen dieses unter Verbittung der Beileidsbezeugungen allen Freunden ergebenst an die Hinterbliebenen.

Danzig, den 19. Juni 1840.

Anzeigen.

7. Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir die ganz ergebene Anzeige zu machen, daß ich jetzt mit allen in mein Fach gehörenden Artikel, als: Carnevalkörbe, Kober, Theelöffelkörbe, alle Sorten Schlüsselkörbe, feine Arbeitskörbe u. s. w. versehen bin, u. füge zugleich die Bitte hinzu, mich mit recht zahlreichem Besuche beehren zu wollen.

Danzig, den 20. Juni 1840. Martin Peters, Korbmacherm., 1sten Damm 1122.

8. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

9. Ein junges Mädchen, wohnhaft 3ten Damm 1432., empfiehlt sich zur Anfertigung künstlicher Blumen u. zum gründl. Unterricht in derselben angelegentlichst.

10. Es sollen im Wege der Licitation
1) circa 100 Fuß Trummbacken in der St. Johannisgasse vor der Kirche,
2) das Abbrechen und Wiederaufstellen von 17 Gebinde Sparren auf dem St. Johannis-Kirchendache, so wie das Anlaschen der abgefaulten Balken in termino
Dienstag den 23. Juni c. Vormittags 10 Uhr,
in der Sacristei der St. Johannis-Kirche dem Mindestfordernden überlassen werden.
Die Bauanschläge liegen beim Signator Löschin zur Einsicht, auch wird derselbe den Ort anzeigen wo die Bauten sich vorfinden, damit sie vorher in Augenschein genommen werden können.
Das Vorsteher-Collegium der St. Johannis-Kirche.

11. Die mir zugehörige in der Dorfschaft Wotzlaff liegende unbebaute eine Hufe Acker- und Wiesenland, soll auf 3 bis 6 Jahre in dem in der Claassenschen Hakenbude zu Wotzlaff Donnerstag, den 25. Juni a. c., Nachmittags 4 Uhr, abzuhaltenden Termin verpachtet werden. Die Verpachtungs-Bedingungen sind auch vor dem Termin bei mir einzusehen. Der Justiz-Commissarius Zacharias.

12.
Wiesen-Verpachtung.

Es sollen nachträglich noch circa zwanzig Morgen der Wiesen von Schellemühle zur diesjährigen Grasnutzung verpachtet werden. Meldungen daselbst.

13. In einer concessionirten Schule wird zum 1. Juli d. J. ein Hilfslehrer gesucht. Hierauf Reflectirende, und mit gehörigen Zeugnissen Versehene, können sich melden Schüsseldamm № 936.

14. Auf dem Wege von Langefuhr nach der Stadt ist am 17. d. M. eine 2gehäusige silberne Taschenuhr mit Petschaft verloren Der Finder erhält bei Zurügabe 3 Rthlr. Belohnung Schmiedegasse № 103.

15. Ein Kandidat der Theologie wünscht ein Engagement als Hauslehrer, entweder in der Stadt oder auf dem Lande, und ist zu erfragen Holzgasse in den 3 Mohren.

16. Pommeranzenbäume werden zu kaufen gesucht Brodtbänkengasse No. 661.

17. Der Knecht **Carl Knorr** ist nicht mehr in meinem Dienste.
J. G. Voigt, Langgasse № 2002.

18. Einige Bremer Sandsteinstufen werden zu kaufen gesucht Jopeng. № 556.

19. **Racahoût des Arabes,**
(durch die Franzosen bekannt geworden,)
ist ein so angenehmes und liebliches Getränk, daß es sich seit Kurzem in ganz Frankreich verbreitet hat. — Es ist nicht allein ganz außerordentlich nährend, stärkend und leicht verdaulich, sondern auch sehr billig, denn auf ¼ Maaß Milch nimmt man nur 1 Loth von diesem Racahoût des Arabes, und man hat dann für 6 Pfennige zwei Tassen des angenehmsten Getränks, welches wie die feinste Chocolade schmeckt. Für Gesunde sowohl als für Stärkung Bedürfende, so wie auch für diejenigen, denen Caffee zu viel Wallung im Blute macht, giebt es kein schöneres u. billigeres Nahrungsmittel.

Wirklich ächt zu haben bei

Oertell & Gehricke.

20. Ich suche einen ehrlichen, bescheidenen, nüchternen, fleißigen Knecht oder kleinen Burschen, der fahren kann u. nur ein solcher findet bei mir einen übrigens sehr bequemen, leichten u. annehmlichen Dienst. J. G. Voigt, Langgasse № 2002.

21. Regelmäßige **Mitleser** zu verschied. Zeitung. u. and. Blätt., können sofort oder fürs nächste Quartal noch beitreten Langgasse No. 2002.

22. Der unbekannte Empfänger der mit dem Schiffe l'Heureuse Pauline, Capt. J. Bourdé von Bordeaux anhergebrachten
4 Orhoft Wein,
5 Kisten dito,
1 Orhoft Cognac,
wird hierdurch aufgefordert, sich baldigst bei dem Unterzeichneten zu melden.
Danzig, den 18. Juni 1840. J. F. Hein, Schiffsabrechner.

23. Ein tafelförmiges Fortepiano ist zu vermiethen Karthäuserhof.

24. Ein auf Schüsseldamm № 1118 belegenes massives Haus mit 6 heizbaren Stuben, steht unter annehmlichen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht daselbst.

25. 1 ganz leicht. 1=spännig. Halb= oder sonstig. Verdeck=, Spatzier=Wag. od. Droschke wird zu kaufen gesucht Langgasse № 2002.

26. Spazier= u. Reise=**Lohnfuhrwerk** ist zu haben Langgasse № 2002., dicht am Thore.

27. Ein herrschaftliches Haus an der Chaussee etwa 1½ Meile von Danzig gelegen, mit Stall, Remise und Eintritt in einen großen Garten, so wie ein sehr logeabel eingerichtetes Grundstück in der Stadt, mit vielen Zimmern, Stall, Remise, Garten rc. sind zu vermiethen; dagegen wird ein Grundstück mit Garten in der Gegend der Sandgrube oder Neugarten zur Miethe gesucht.
Nähere Auskunft ertheilt C. E. Grimm, Ankerschmiedegasse № 179.

28. # Kunst - Verein.

Bei der heute stattgefundenen Verloosung der für die Actionairs auf der vorjährigen Ausstellung angekauften Gemälde fielen die sieben Gewinne folgenden Mitgliedern zu:

1. „Eingang in eine gothische Kirche" von Stock, dem Herrn Pol.-Präsidenten v. Vegesack,
2. „Ansicht von der Burg Stolzenfels" von demselben, dem Herrn Obersten Grafen v. Hülsen,
3. „Straße einer Holländischen Stadt" von Welsch, dem Herrn Goldarbeiter May,
4. „Seestück" von Reinhard, dem Herrn Obersten v. Below zu Berlin,
5. „Ansicht der hintern Fronte des Artushofes" von Juchanowitz, dem Hrn. Landrentmeister Martini,
6. „Hymen" von Völker, dem Herrn Kaufmann Schweers,
7. „Mädchen am Brunnen" von Köster, fiel dem Verein auf eine erledigte Aktie zu und verbleibt zur nächsten Verloosung.

Danzig, den 16. Juni 1840.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

29. Wer einer anständigen Wittwe, in einer kleinen Wirthschaft oder in einem Laden außerhalb Danzig eine annehmbare Stelle nachweisen kann erhält 3 Rthlr. Belohnung. Adressen werden im Intelligenz-Comtoir unter Litt. F. erbeten.

30. Wer einen **Flöten-Tisch** zu verkaufen hat, findet einen Käufer im Karthäuserhof.

31. In meinem Gasthause, Töpfergasse № 15., habe ich, um mehrseitig geäußerten Wünschen zu entsprechen, eine zweckmäßige Erweiterung meines Locals veranlaßt, und demnächst bei geschmackvoller neuer Dekorirung, ein elegantes **Billard** aufgestellt, womit ich mich Einem hochverehrten Publikum hiemit ergebenst empfehle. Fr. Wilh. Brämer.

32. Für einen Apotheker in Pommern wird ein Lehrling gewünscht, auch in einer hiesigen Apotheke kann ein junger Mann als Lehrling placirt werden. Das Nähere 4ten Damm 1534.

33. Jeder unbefugte Betreter der Sasper Jagd, sowohl ohne als mit Hunden, wird verwarnt, beim Betreffen zur Bestrafung angezeigt zu werden. Die sich herrenlos daselbst herumtreibenden Hunde aber, werden ohne Weiteres erschossen werden.

Die Jagdpächter.

34. Drei ordinaire Bettgestelle sind billig zu verkaufen, so wie eine Stube mit oder ohne Betten zu vermiethen: Beutlergasse № 617.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 142. Sonnabend, den 20. Juni 1840.

35. Umstände veranlassen mich mein bereits im Jahre 1826 wiederholt formirtes Gesuch — Niemanden, am wenigsten meinen Leuten irgend etwas auf meinen Namen, ohne meine oder meiner jetzigen Frau eigenhändige Anweisung u. Unterschrift zu verabfolgen — hiedurch zu erneuern. J. J. Voigt,
Langgasse № 2002.

36. Der unbekannte Empfänger der mit dem Schiffe Vrede & Hoop, Cap. C. Hock, von Hamburg anherogebrachten
10 Ballen Pfeffer,
86 Stück Gelbholz,
317 Stück Blauholz,
wird hierdurch aufgefordert, sich baldigst bei dem Unterzeichneten zu melden.
Danzig, den 18. Juni 1840. J. F. Hein, Schiffsabrechner.

Vermiethungen.

37. Das Haus am Kuhthor rechts No. 292., mit 4 Stuben und allen Wohn-Erfordernissen versehen, ist zu Michaeli d. J. zu miethen und nächsten Montag und Dienstag von 11 bis 12 Uhr zu besichtigen.

38. Ein Haus mit 3 Stuben, Keller, Hofplatz nebst großem Stall, ist zu vermiethen oder auch zu verkaufen. Das Nähere Kneipab № 137.

39. Hundegasse № 240. ist ein bequemes Wohn-Local, von 3 bis 4 decorirten geräumigen Zimmern, Küche, Keller u. allem Zubehör, auch wenn es verlangt wird ein guter warmer Reitstall, zu Michaeli rechter Umziehzeit oder vom 1. October c. ab zu vermiethen. Nähere Nachricht daselbst.

40. Der Halbe-Mond-Speicher an der Kuhbrücke gelegen, ist zu vermiethen und gleich zu benutzen. Das Nähere Hundegasse 351.

41. Heil. Geistgasse 783. ist eine Untergelegenheit von 4 bis 5 Stuben, einer Küche, Keller, Hofplatz, Apartement zu October zu vermiethen.

42. Das Haus Reitbahn No. 33., mit 3 Stuben, Küche, Boden und Keller, welches sich seiner guten Lage wegen, sowohl zum Wohnhause als auch zu jedem Geschäfte eignet, ist von Michaeli c. ab zu vermiethen; auch kann der daran belegene Stall, wenn es gewünscht wird, überlassen werden. Das Nähere Jopengasse 560.

43. Schmiedegasse № 92. sind 2 Stuben und Nebenkabinet mit Meubeln zu vermiethen.

44. Schüsseldamm No. 1115. ist eine Untergelegenheit, nämlich 2 Stuben, 2 Küchen, Keller und Hof zu vermiethen; es ist auch passend zu einem Victualien-Handel. Zu erfragen Schüsseldamm № 1142.

45. Heil. Geistgasse № 782. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

46. Altstädtschen Graben, das 4te Haus von der Schneidemühle № 462., ist eine anständige Wohngelegenheit mit eigener Thüre, 2 Stuben, Kabinet, Seitenstube, nebst Küche und Boden zu vermiethen.

47. Im Rähm № 1809. ist eine Oberwohnung mit eigener Thür, 3 Stuben, Schlafkabinet, Böden und Keller, zu Michaeli d. J. an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere in demselben Hause.

48. Langgarten № 57. ist ein freundliches meublirtes Zimmer mit auch ohne Beköstigung, sogleich, und eine sehr bequeme Obergelegenheit zum 1. October zu vermiethen.

Auctionen.

49. Montag, den 22. Juni d. J. sollen in dem Hause Heil. Geistgasse No. 755. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Wiener Flügel-Fortepiano in mahagoni Kasten, 1 mahagoni Sekretair, 1 dito Eckspind, 2 Spiegel in dito Rahmen, polirte Kommoden und Bettgestelle, Schlafbänke, 1 Bücherschrank mit Glasthüren, 1 eiserner Geldkasten, 1 Zähltisch, 1 Leipziger Buchdruckerpresse, 1 große Anzahl schöne engl. Kupferstiche unter Glas und Rahmen, 1 moderne 3 Wochen gehende Tischuhr, 1 Guitarre, 1 Violine, 1 Bronze- und 1 Glas-Kronleuchter, 1 Hangelampe, 1 Hauslaterne, 2 Sineumbra-Lampen, 1 bronzene Theemaschiene, 1 Medaillonschrank, mehrere Pfunde Oblaten, Goldwaagen und Goldgewichte, 1 großer Waagebalken, Schreibpulte, 1 compl. neues Reitzeug, 1 Husarenbock, 1 Wolfspelz, 1 Marderpelz, Röcke, diverses Kupfer- und Zinn-Geschirr, und vielerlei nützliches Hausgeräthe aller Art. Fremde Inventarien können zur Versteigerung dort hingebracht werden.

50. Dienstag, den 23. Juni d. J. sollen im Hause Breitgasse No. 1198. auf freiwilliges Verlangen öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden:

1 mahagoni Sopha, 1 dito Schenke, Spiegel in dito Rahmen, mahagoni und birken polirte Linnen-, Kleider- und Essenspinde, Sopha-, Eß- und diverse andere Tische, 1 großer runder Tisch mit Ansätzen, Polster- und Rohrstühle, Bettgestelle, 1 Toilette, Bettrahme, Bettschirme, Matratzen, mehreres Porzellan, Fayance und Irdenzeug, mehreres Kupfer und Messing und vielerlei andere Haus- und Küchengeräthe, einige Lagerfässer mit hölzernen und eisernen Bänden, so wie auch 1 Anzahl Gebetbücher für Israeliten.

51. Dienstag, den 23. Juni 1840, Vormittags um 9 Uhr, werden die Unterzeichneten Mäkler auf dem Holzfelde an der Aschbrücke, vom Poggenpfuhl kommend rechter Hand gelegen, an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung durch Ausruf verkaufen:

Eine Parthie geschnittene div. Holzwaaren von der bekannten vorzüglichen Güte, **ganz trocken, sowohl zur Verschiffung als zum Bau geeignet**, bestehend in: einem bedeutenden Quantum von 3= und 4=zölligen Bohlen, $1\frac{1}{2}$=zölligen Dielen, Futterdielen, Mauerlatten und mehrere andere Sorten, so wie auch in einem Quantum Baubalken.

Die Herren Käufer werden ersucht sich zur bestimmten Zeit zahlreich einzufinden, und diese Gelegenheit zu einem billigen Einkauf preiswürdiger Waaren zu benutzen. Momber & Görtz.

52. Donnerstag, den 25. Juni d. J., sollen im Hause Hundegasse № 273., auf freiwilliges Verlangen durch Auction öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden:

Meubles aus verschiedenem Holze, als: 1 Sopha, mehrere Dutzend Polsterstühle, Kommoden, Spiel=, Klapp= und Waschtische, 1 antiquer Schrank mit Aufsätzen, Bücherschränke, 1 Serviettenpresse, Notenpulte, Repositorien u. s. w., Spiegel in diversen Rahmen, 1 Klavier, chirurgische Instrumente, circa 290 Bücher verschiedenen Inhalts, 2 Violinen, 1 Guitarre, 1 Kompas und vielerlei nützliches Haus= und Küchengeräthe.

53. Freitag, den 26. Juni d. J., von Morgens 9 Uhr ab, wird der Unterzeichnete im Hause Langenmarkt № 446., auf freiwilliges Verlangen, öffentlich durch Auction an den Meistbietenden, in passenden und bequemen Parthieen, verkaufen:

Ein Tuchwaaren=Lager, bestehend in einer bedeutenden Quantität feiner Tuche in Schwarz, Blau, Grün, Bronze, in melirten und Modefarben, in einer geringeren Quantität Mittel=Tuch in denselben Farben, 1 Stück Boy, 1 Stück Parchend und 1 Stück Mantelfutter.

Ferner: 1 großes gestrichenes Repositorium zum Verschließen nebst Thombank und mehrere zu einem Tuchgeschäft gehörende Laden=Utensilien.

Donnerstag, den 25. Juni, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr sind die Verkaufs=Gegenstände zu besehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

54. Montag, den 29. Juni d. J., sollen auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen, im Auctionslocale, Jopengasse № 745. öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden:

Einige silberne Taschenuhren, Tisch= und Stubenuhren, Pfeiler=, Wand= und Toilettspiegel, 1 Billard, Meubles aus verschiedenem Holze, als: Sophas, Sekretairs, Kleider=, Linnen=, Bücher= und Glasschränke, Sopha=, Spiel=, Spiegel=, Klapp= und Waschtische, Polster= und Rohrstühle, Kommoden, Schreibpulte, Sopha= und Rahmbettgestelle u. s. w. Betten, Kissen und Matratzen, Leib= und Bettwäsche, Gardinen, Tischzeug, vielerlei Herren= und Damen=Kleidungsstücke, Herren=, Kinder= und Damen=Stiefel= und Schuhe, Porzellan, Fayance, Glas, Irdenzeug, lakirte und bronzirte Effecten, viel Kupfer, Zinn und Messing, vielerlei sonstiges

Haus- und Küchengeräth, und andere nützliche Sachen, so wie auch eine hölzerne Marktbude, die täglich Langgasse № 530. zu besehen ist.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

55. Eine Violine von Jacob Stainer ist zu verkaufen vorstädtschen Graben 2080.

56. Treber zu heruntergesetztem Preise ist jeden Abend um 6 Uhr in meiner Brauerei zu haben. G. F. A. Steiff.

57. Zu verkaufen zweiten Steindamm № 386.:

Eine viersitzige sehr bequeme Kutsche in Federn hängend, ein Wienerwagen, desgleichen eichene Maisch-Bottige a circa 3000 Quart groß, sehr schöne ovale Branntwein-Stückfässer mit metallenen Krähnen, a circa 11 Oxhöfte groß, und Eisen-Bleche zu einer Malz-Darre.

58. Langgasse № 533. steht ein Hengstfohlen, edler Race, zu verkaufen.

59. Lastadie № 434. stehen zwei Sophabettgestelle zu verkaufen.

60. Auf Leinwand gezogene, gut erhaltene Tapeten mit Landschaften, und zwei alte noch sehr brauchbare Oefen, sind billig zu verkaufen Hundegasse № 253.

61. Schwarze-Meer 354. sind Serge de Berry-Schuhe zu 18—19 Sgr. zu haben.

62. 50 Stück 20-zöllige und 20 Stück 21-zöllige (rheinl. Maaß) weiße scharfkantige Marmorfliesen, stehen zum Verkauf. Nachricht 4ten Damm № 1536.

63. Frisches Selterwasser, in 1/1 und 1/2 Krügen, wird verkauft Hundeg. 278.

64. Von modernen **Spazier-Stöcken** in Spanisch Rohr, Bambusrohr, Pfefferrohr, Holz rc., erhielt ich wieder eine neue Sendung, und empfehle solche, so wie Bremer Cigarren in sehr verschiedenen Sorten, und die Niederlage von Tabaks-Pfeifensachen des Herrn August Büttner in Stettin, hiemit bestens.

J. Prina, Langgasse № 520.

65. Elegante **Sonnenschirme, italienische Stroh-Hüte,** für Damen und Knaben, und eine Auswahl geschmackvoller **Shawls** und **Tücher** in Mousselin de laine und Seide, empfing so eben

Max Schweitzer, Langgasse No. 378.
früher J. W. Gerlach, Wwe.

66. Schlaf- u. Hausröcke von Coting und Velour, Damenblusen, Staubmäntel, Staubhemden, Regenmäntel, Steppdecken u. moderne Mützen offerirt zu billigen Preisen A. M. Pick, Langgasse.

67. Mit dem gänzlichen Ausverkaufe von Hüten zu der Hälfte des Kostenpreises wird fortgefahren bei A. M. Pick.

68. Gutes Tiegenhöfer-, Weiß-, Braun- und Doppelt-, Manheimer-, Baierisch-, Grünthaler, Berliner Weiß-, Putziger und Schwarz-Süß-Bier, wird verkauft Brodtbänkengasse № 699. in den Täubchen.

69. Aecht pariser **Blätter- und Stempelpapier,** feinste **Carmintinte** in Flacons, und **Stahlfedern,** erhielt und offerirt billigst
C. L. Voldt,
Commissions-Papierhandlung, Kürschnergasse № 663.

70. An 400 Schock eichene Schiffsnägel in verschiedenen Längen sind käuflich zu haben auf der ehemaligen Büttelei bei Schwarzmönchen bei
C. Hannemann.

71. Schönes **Barclay-Porter,** in 3/4 Quart-Flaschen a 6 Sgr., erhielt und empfiehlt die Handlung Hundegasse № 281.

72. Am altstädtschen Graben, in der Nähe der Nädlergasse № 410., ist noch eine Quantität werderscher Kronkäse zu haben.

73. **Fortepiano-Decken** von gepresstem Leder erhielten und empfehlen **Oertell & Gehricke.**

74. 1 Himmel-Bettgestell 3 Rtlr. 10 Sgr, 1 polirtes Schreibe-Sekretair 6 Rtlr., 1 Sopha 5 Rtlr., 1 Spiegel 1 Rtlr. 15 Sgr., steht Frauengasse № 874. zum Verkauf.

75. Sonnabend, den 20., und Sonntag, den 21., Warmbrunner Kuchen und Greifenberger Rahmzöpfchen bei Ludwig in der Korkenmachergasse.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

76. Zum öffentlichen Verkauf der Hälfte der Erbpachts-Gerechtigkeit auf das zu dem Adl. Dorfe Warznau gehörige Pustkowie-Grundstück der Anton und Christine Langeschen Eheleute zu Kassaren № 2. des Hypotheken-Buchs von circa 30 Morgen magdeburgisch, gerichtlich abgeschätzt auf 60 Rthlr. wird ein Termin auf
den 27. August c. Nachmittags 3 Uhr
im herrschaftlichen Hofe in Tockar anberaumt.

Die Taxe und Bedingungen so wie der neueste Hypothekenschein können in unserer Registratur während der Dienststunden eingesehen werden.

Zugleich werden zu diesem Termine sämmtliche unbekannte Realprätendenten, welche an das zu verkaufende Grundstück etwa Ansprüche geltend machen wollen, bei Vermeidung der Präclusion mit vorgeladen.

Neustadt, den 15. April 1840.

Adl. Patrimonial-Gericht der Warznauschen Güter

77. Nothwendiger Verkauf.

Landgericht zu Marienburg.

Das hieselbst No. 636. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück der Wittwe und den Erben des Eigenthümers Jacob Beyer gehörig, abgeschätzt auf 78 Rthlr. 15 Sgr. 7 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 22. September 1840, Vormittags um 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

Auch wird die dem Aufenthalte nach unbekannte Gläubigerin Catharina Podgurska zu demselben öffentlich vorgeladen.

78. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Comité des Theaterbaues zugehörige vor dem Langgassschen Thore an der Reitbahn hieselbst unter der Servis-Nummer 2047. und № 12. des Hypothekenbuchs gelegene Erbpachts-Grundstück, abgeschätzt auf 94 Rthlr. 15 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 22. (zwei und zwanzigsten) September 1840, Vormittags 12 (zwölf) Uhr,
in oder vor dem Artushofe verkauft werden, zu welchem Termine die unbekannten Mitglieder des von den Actionairs ernannten Comité des Theaterbaues, so wie die Wittwe und Erben des Kaufmanns J. C. Bodenstein zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame vorgeladen werden.

Auch werden zu dem den 22. September c., Vormittags 10 Uhr, vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath v. Frantzius an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine alle unbekannte Real-Berechtigte bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

79. Auf Verfügung der Königlichen Regierung sollen die zur Vermögensmasse der hiesigen aufgehobenen Klöster gehörigen beiden wüsten Bauplätze auf dem Nonnenhofe № 533. und 534., welche zusammen auf 5 Rthlr. abgeschätzt sind, in dem

auf Dienstag, den 30. Juni d. J. Mittags 12 Uhr,

im Artushofe anstehenden Termine an den Meistbietenden versteigert werden. Die Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

80. Dienstag, den 30. Juni d. J., soll das Grundstück auf der Lastadie unter der Servis-Nummer 445. und № 36. des Hypothekenbuchs, auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Die Bedingungen und Hypothekenpapiere sind täglich bei mir einzusehen.
J. T. Engelhard, Auctionator.

81. Dienstag, den 14. Juli d. J., soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe an den Meistbietenden versteigert werden: Das ehemals Dr. Dautersche Grundstück in der Ketterhagenschengasse № 104. der Servis-Anlage und № 7. des Hypothekenbuchs, bestehend in einem großen Vorderhause mit 2 Flügeln, zu welchem 1 Hofplatz mit laufendem Wasser, 1 Garten mit massiven Gartenhause, Stall und Hofraum gehört. Die Besitzdocumente und Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citationen.

82. Von dem unterzeichneten Gerichte wird der Bürger und Bademeister Gottlieb Buddach auf den Antrag seiner Ehefrau Henriette geb. Klawohl, welche er vor 3 Jahren böslich verlassen und seit dem von seinem Aufenthalte keine Nachricht gegeben hat, dergestalt öffentlich vorgeladen, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 23. September c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath Schlenther angesetzten Temin entweder persönlich oder durch einen gehörigen Bevollmächtigten einzufinden und die von seiner Ehefrau wider ihn angebrachte Ehescheidungsklage zu beantworten, widrigenfalls derselbe zu gewärtigen hat, daß bei seinem gänzlichen Ausbleiben die Ehe in contumaciam getrennt und er für den allein schuldigen Theil erklärt werden wird.

Danzig, den 2. Juni 1840.

Königliches Land- und Stadt-Gericht

83. Von dem Königl. Ober-Landes-Gerichte zu Marienwerder wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag des Fiskus der Königl. Regierung zu Danzig gegen den ausgetretenen Kantonisten Johann Gottlieb Knaack aus Stutthoff, welcher ohne erhaltene Erlaubniß aus den Preussischen Staaten ausgetreten, dadurch aber die Vermuthung wider sich erregt hat, daß er in der Absicht, sich den Kriegs-Diensten zu entziehen, außer Landes gegangen, der Confiskations-Prozeß eröffnet worden ist.

Der Johann Gottlieb Knaack wird daher aufgefordert, ungesäumt in die Königl. Preussischen Staaten zurückzukehren, auch in dem auf

den 29. August d. J., Vormittags um 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Haase anstehenden Termin in dem hiesigen Ober-Landes-Gerichts-Conferenz-Zimmer zu erscheinen, und sich über seinen Austritt aus den hiesigen Staaten zu verantworten.

Sollte der Johann Gottlieb Knaack diesen Termin weder persönlich, noch durch einen zulässigen Stellvertreter, wozu ihm die hiesigen Justiz-Commissarien John, Köhler, Martins, Schmidt und Raabe, in Vorschlag gebracht werden, wahrnehmen, so wird er seines gesammten in- und ausländischen Vermögens, so wie aller etwanigen künftigen Erb- und sonstigen Vermögens-Anfälle für verlustig erklärt, und es wird dieses alles der Hauptkasse der Königlichen Regierung zu Danzig zuerkannt werden.

Marienwerder, den 16. April 1840.

Civil-Senat des Königl. Ober-Landes-Gerichts.

Schiffs-Rapport.

Den 13. Juni gesegelt.

R. Bell — Leith — Getreide.

E. Wood — England — Getreide.
D. V. Dejoie — Rouen —
W. Mennen — Amsterdam —
H. H. Voß — —
J. Millinga — Glasgow —
C. E. Schuberg — Plymouth —
J. H. Bartelt — Hull —
J. Ofte — Norwegen —
J. Goosens — Cöln —

Wind N. W.

Den 14. Juni angekommen.

H. J. de Groot — Hendicka — Amsterdam — Ballast. Ordre.
J. Brons — Alegonda — Edam — Ballast. F. G. Störmer.
F. Brandt — Friederika — Liverpool — Salz. A. Gibson.
H. H. Köster — Margarethe — Amsterdam — Ballast. P. J. Albrecht & Co.
R. R. Legger — Geselina — Antwerpen — Ballast. Ordre.
B. G. Jantzen — Neptunus — Amsterdam — —
A. Schultz — Cora — Hull — —
L. Maaß — Providence — Liverpool — Salz. Rheederei.
G. C. Schröder — Johanna Friederika — Amsterdam — Ballast. Ordre.
J. G. Jacobs — Stadt Leer — Hamburg — —
D. Blacklou — Restleß — — —
F. H. Bruns — Diana — Holtenau — —
F. Friedrichs — Diana — — —
D. H. Jnssen — Margarethe Dorothea — Cappeln — —

Gesegelt.

J. Guyllet — Jersey — Getreide.

Wind N. W.